

Im Dienst am Menschen

Caritasverband in Hechingen feiert sein 25-jähriges Bestehen

Mit einem Festakt im Bildungshaus St. Luzen feiert der Caritasverband für das Dekanat Zollern am morgigen Mittwoch sein 25-jähriges Bestehen. Festrednerin ist die Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz.

SABINE HEGLER

Hechingen. Am 12. Juli 1985 gründete sich der Caritasverband für das Dekanat Zollern. Das ist dem Verband morgen, gut 25 Jahre später, Anlass genug für einen Festakt, in den Ehrungen eingebettet sind. Beginn ist um 20 Uhr im Bildungshaus St. Luzen. Ihm voraus geht um 18 Uhr eine Mitgliederversammlung, gefolgt von einem Imbiss.

Zur offiziellen Feier des Jubiläums werden hochrangige Gäste erwartet. Neben Landrat Günther-Martin Pauli und Dekan Alexander Halter auch Abordnungen aus Dresden und Königgrätz in Tschechien, der Abgeordnete Karl-Wilhelm Röhm – und als Festrednerin die Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz, MdB. Sie wird zum Thema „Verantwortung im Dienst am Menschen – 25 Jahre Caritasverband in Hechingen“ sprechen. Der Feststunde am morgigen Mittwoch folgt am Sonntag, 26. September, ein Festgottesdienst in der St.-Fidelis-Kirche in Burladingen. Beginn ist um 10 Uhr. Erwartet wird zu diesem Jubiläumsgottesdienst Caritasdirektor Monsignore Bernhard Appel.

Die Gemeinde ist erster und wichtigster Ort lebendiger Caritas. Hier trägt einer des anderen Last. Jede Pfarrgemeinde sollte sich immer wieder fragen, wie sie diesem Anspruch gerecht wird und was sie unternimmt, jedes Gemeindeglied für die Nöte in der Familie, Nachbarschaft oder im Ort zu sensibilisieren.

Allerdings sind die Gesichter der Not immer vielfältiger, differenzierter und für bereitwillige Helfer schwieriger und oft unbegreiflicher



In der Gutleuthausstraße in Hechingen hat die Caritas ihren Sitz. Foto: Hegeler

geworden, so dass die Gemeinden an Grenzen der Verwirklichung ihres Geschwisterdienstes stoßen. Genau hier sieht der Caritasverband seine Aufgabe: er will die Gemeinden bei sozial-karitativen Aufgaben unterstützen.

Der Caritasverband für das Dekanat Zollern erfüllt dieses Ziel auf

vielfältige Weise. Zu seinen Angeboten zählen: der Sozialdienst mit Schuldnerberatung, die katholische Schwangerenberatung, der Sozialdienst für Flüchtlinge sowie die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer.

Des Weiteren vermittelt der Caritasverband Kur- und Erholungsauf-

enthalte sowie Arbeitsmöglichkeiten (in gemeinnützigen und kirchlichen Einrichtungen). Zu seinen Aufgaben hat er es sich ferner gemacht, Pflegebedürftige und pflegende Angehörige zu beraten, Demenzerkrankte in ihrem Zuhause zu betreuen und zu begleiten sowie in einer Hospizarbeitsgemeinschaft ehrenamtliche Helferinnen und Helfer auszubilden – um schwerst- und sterbende und Trauernde begleiten zu können.

Weitere (praktische) Hilfen bietet der Caritasverband mit seinem Kleiderladen und dem Tafelladen in der Gutleuthausstraße 29 in Hechingen an. Nicht zu vergessen der Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“.

Darüber hinaus reicht das Engagement der Caritas im Dekanat Zollern hinein in die Altenpflegeheime und Senioreneinrichtungen (Stiftung St. Elisabeth in Hechingen und Haigerloch, Marienheim, Altenwohnanlage Gral Eitel Friedrich), in die katholischen Sozialstationen Hechingen, Burladingen und Bislingen-Haigerloch sowie in die Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen mit ihren vielfältigen Angeboten.

Die Caritas

Der Caritasverband für das Dekanat Zollern ist ein eingetragener Verein. Zugänglich sind sowohl die Pfarrgemeinden als auch die Sozialstationen und andere soziale Einrichtungen sowie zahlreiche Männer und Frauen, die die Arbeit der Caritas als Mitglieder unterstützen.

In Hechingen hat sich der Caritasverband in der Gutleuthausstraße 8 eingerichtet. Dort bietet er regelmäßige Sprechzeiten an: Montag bis Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr; Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr; Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Zu erreichen ist die Caritas außerdem unter ☎ 07471/93320; Fax 07471/933232; E-Mail info@caritas-hechingen.de; www.caritas-zollern.de